

Entlassene klagen in Strasbourg

Montag, 26. August 2019

Von: *Elvira Wieggers*



Photo Eric Roset

Gestreikt und entlassen worden. Wie ernst nimmt es die Schweiz mit dem verfassungsmässig geschützten Recht auf Streik?

2012 hatten 22 Angestellte des Neuenburger Spitals La Providence wegen des Verkaufs an die private Genolier gestreikt und waren dafür fristlos entlassen worden. Mit der Unterstützung des VPOD klagte ein Teil der Entlassenen gegen diese widerrechtliche Kündigung bis vor Bundesgericht und argumentierte dabei mit der Verletzung des seit 1999 verfassungsmässig geschützten Rechts auf Streik. Leider mussten die KlägerInnen Anfang Jahr beim höchsten nationalen Gericht eine böse Niederlage einstecken. Nun haben sie, weiterhin unterstützt durch den VPOD, die Angelegenheit an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Strassburg übergeben. Es wird höchste Zeit, dass sich die Schweiz endlich zu seinem Streikrecht in der Verfassung bekennt wie auch zum ratifizierten internationalen Übereinkommen 87 der Uno-Arbeitsorganisation ILO zur gewerkschaftlichen Versammlungs- und Organisationsfreiheit.

» <https://vpod.ch/news/2016/06/gewerkschaftsvertretungen-besser-schuetzen/>